

Hans-Frangenheim-Preis 2022 für Dr. Askin Kaya

Auf dem diesjährigen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) in München hat **Dr. Askin Kaya**, Assistenzärztin in der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, gleich vier Preise gewonnen:

Den Hans-Frangenheim-Preis 2022 der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie als Auszeichnung für innovative klinische und experimentelle Arbeiten auf dem Gebiet der gynäkologischen Laparoskopie für die Publikation mit dem Titel: **„Intraoperative and postoperative complications of gynecological laparoscopic interventions: incidence and risk factors“**.

Der Preis ist mit **2.000 Euro** dotiert.

Weitere Infos zur Publikation

Zusätzlich hat Dr. Kaya zwei Vortragspreise für die Beiträge „Inzidenz und Risikofaktoren intra- und postoperativer Komplikationen im Rahmen der operativen Therapie des Vulvakarzinoms“ und „Einfluss des tumorfreien Resektionsrandes auf das onkologische Outcome bei Patientinnen mit primärem Vulvakarzinom“ erhalten. Einen weiteren Preis bekam sie für das Poster mit dem Titel „Prädiktion von intestinalen Komplikationen nach gynäkologisch-laparoskopischen Eingriffen – Wertigkeit von postoperativen Entzündungsparametern“



Dr. Askin Kaya mit dem Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie (AGE) Prof. Uwe Andreas Ulrich (li.) und dem Schatzmeister der AGE Prof. Bernd Bojahr (re.) (Foto: E.-F. Solomayer)



Arthur-Vick-Preis für Prof. Henning Madry

Prof. Henning Madry, Lehrstuhl für Experimentelle Orthopädie und Arthroseforschung, hat auf der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie den mit **7.000 Euro** dotierten Arthur-Vick-Preis erhalten. Der Preis wurde ihm für die Aufdeckung klinisch-relevanter patientenspezifischer Faktoren, die zur strukturellen Zerstörung des Kniegelenkes bei fortgeschrittener Arthrose beitragen, verliehen.

Die Studie wurde im hochrangigen Fachjournal „Science Translational Medicine“ veröffentlicht: **„Analysis of spatial osteochondral heterogeneity in advanced knee osteoarthritis exposes influence of joint alignment.“**

Die Daten lassen vermuten, dass bei Varusgonarthrose (innen am Kniegelenk aufgrund O-Bein-Stellung) regenerative Therapieansätze im überlasteten medialen Kompartiment (innenliegende Muskelloge) deutlich geringer erfolgversprechend sind. Sie unterstreichen ebenfalls den klinischen Wert von kompartimentalen Entlastungsstrategien und der Gewichtsreduzierung. (Foto: Rüdiger Koop)



JOB-TICKET-PLUS JETZT 40% GÜNSTIGER FÜR ALLE AM UKS

Ab Januar 2023 legt das UKS nochmal 20 Prozent drauf. Alle Beschäftigten erhalten dann beim neuen Job-Ticket-Plus einen **Rabatt von insgesamt 40 Prozent auf den regulären Abo-Preis des saarVV** (bislang 20 Prozent Rabatt). Ein toller Anreiz, um häufiger vom eigenen PKW auf den ÖPNV umzusteigen. Und nebenbei auch eine Entlastung für die Parksituation auf dem Campusgelände.

Gut zu wissen: Das Job-Ticket kann nicht nur für Fahrten zum oder vom Arbeitsplatz genutzt werden, sondern auch für alle privaten Touren. Zu bestimmten Zeiten ist sogar die Mitnahme einer Begleitperson inklusive. Und die ganz Sportlichen können ihr Fahrrad in den Zügen der DB Regio AG und vlexx GmbH im gesamten saarVV-Netz mitnehmen – nach 9 Uhr kostenlos, davor mit einem zusätzlichen Rad-Abo oder auch Rad-Einzelkarten.

Hier finden Sie den Bestellschein zum saarVV Job-Ticket-Plus

Bitte lassen Sie uns diesen ausgefüllt zukommen, sodass wir Ihre Daten zur Vertragsanlage an den saarVV weiterleiten können (per Mail: clarissa.schwarz@uks.eu; per Fax: 21115 oder persönlich über den Schalter des Infozentrums Geb. 10; Telefon für Rückfragen: 21199 oder 21085).

Noch ein wichtiger Hinweis: Das UKS-Team arbeitet bereits daran, weitere attraktive Tarife (Stichwort: Deutschland-Ticket) in das Ticket und die bestehende Rabattierung zu integrieren, sodass alle Beschäftigten schnell und unbürokratisch davon profitieren können. Wer sich jetzt für das Job-Ticket-Plus entscheidet, hat auch in Zukunft alle Optionen für neue, attraktive Tarife.